



PP 9320 Arbon
Telefon 071 440 18 30
www.felix-arbon.ch
felix@mediarbon.ch
Auflage: 14 200
26. Jahrgang

felix.

HEIZUNGS-SERVICE



EINFACH. SCHNELL. KOMPETENT.

HE
HAUSTECHNIK EUGSTER

1. November 2024

Koller wirft das Handtuch



3

Roggwils Gemeindepräsident harmonisiert nicht mit der Verwaltung



7

Post Steinach auf Prüfstand



10

SVP versus Die Mitte



17

Wenn der Beruf Berufung ist



20

Seewasser bleibt trinkbar



Hautpflege-Beratung mit Louis Widmer

Einladung zur Hautpflege-Beratung
vom 04.11.2024 bis 09.11.2024

Die Louis Widmer Expertin misst am **Donnerstag, 07.11.2024** Ihre Hautbedürfnisse mit dem cleveren Hautanalysegerät. Lassen Sie sich beraten und überzeugen Sie sich selbst von den hochwertigen Schweizer Produkten.

IHR GESCHENK

Erhalten Sie ein luxuriöses Pflegeset im Necessaire, ab einem Einkaufswert von CHF 50.- Widmer Originalprodukten.

swidro
drogerie rosengarten

St. Gallerstrasse 6, 9320 Arbon
071 446 40 90
www.swidro-drogerie-rosengarten.ch



herzhaftherzlich
markt

Herbstmarkt - Arbon
Samstag 2. November 2024
09.00 - 17.00 Uhr

An der Seepromenade
(Die Strasse ist für den Verkehr gesperrt)

Ein Besuch lohnt sich!
Ihre Markthändler

100 Jahre
Sektion
Ostschweiz

JUBILÄUMSKONZERT
100 JAHRE BERGLIKIRCHE
1971-2021
SONNTAG, 3. NOVEMBER 2021, - 17.00 UHR

EDVARD GRIEG
HOLBERG-SUITE

J. G. RHEINBERGER
ORGEIKONZERT G-MOLL

SIMON MENGES - ORGEL
SINFONISCHES ORCHESTER ARBON
LEO GSCHWEND - LEITUNG

EINTRITT FREI | KOLLEKTE

evangelische kirchengemeinde arbon

schleuniger
bodenseemetzg.ch

Neue Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag
7.30 – 12.00 und 15.00 – 18.30 Uhr

Samstag
07.30 – 13.00 Uhr durchgehend

Samstags, ab 10 Uhr
Bratwurst vom Grill!
En Quete!

Lehrstelle 2025
Fleischfachfrau/-mann
Verarbeitung
Feinkost und Veredelung
Melde dich!

 **AKTUELL**

«Wir passen leider nicht zusammen»

Kim Berenice Geser

Von heute auf morgen gab Urs Koller diese Woche seinen Rücktritt bekannt. Dies im wahrsten Sinne des Wortes, denn bereits heute Freitag amtet er nicht mehr als Gemeindepräsident von Roggwil. Die Gründe seien beruflicher und privater Natur.

Manch einer staunte diesen Dienstag nicht schlecht, als die Nachricht von Urs Kollers Rücktritt die Runde machte. Quasi über Nacht legte der Gemeindepräsident von Roggwil nach nicht einmal einhalb Jahren im Amt per 31. Oktober sein Mandat nieder. Das Departement für Inneres und Volkswirtschaft des Kantons Thurgau hat den Rücktritt bereits genehmigt. Der plötzliche Entscheid Kollers, der sonst gerne als positiver Vermarkter der Gemeinde auftrat, gibt Anlass zu Fragen. Tatsächlich räumt der abgetretene Gemeindepräsident unumwunden gewisse Schwierigkeiten ein; angefangen bei der «herausfordernden Amtsübernahme» nach dem plötzlichen Tod seines Vorgängers Gallus Hasler, bis hin zur Doppelbelastung als Gemeindepräsident und Bauverwalter in Personalunion.

Bauexpertise ist gefragt

In der Gemeinde Roggwil liegt die Besonderheit vor, dass der Gemeindepräsident auch als Leiter der Bauverwaltung tätig ist. «Diese Strukturen sollten dringend überprüft werden», hält Koller im Gespräch mit «felix.» fest. Das zeigten auch die Ergebnisse einer umfassenden Organisationsanalyse der Gemeinde, welche der Gemeinderat initiiert hatte und deren Ergebnisse inzwischen vorliegen. «Auch hier rät man uns, diese Strukturen zu überdenken», so Koller. Denn das Bauwesen wurde in den vergangenen Jahren immer komplexer und rechtlich anspruchsvoller. Wer, wie Koller, nicht vom Fach ist, sondern als Quereinsteiger in dieses Metier kommt, gerät schnell an seine



Im September 2023 war von der Überlastung im Amt bei Gemeindepräsident Urs Koller noch nichts zu spüren. kim

Grenzen. So gibt denn Koller auch zu: «Ich komme aus dem Marketing, dem Vertrieb und Dienstleistungssektor, die Bauverwaltung habe ich schlicht unterschätzt.» Zwar werde die technische Prüfung der Baugesuche an eine externe Stelle vergeben, dennoch bleibe der Arbeitsaufwand und das benötigte Know-how gross; und trotz Weiterbildung in diesem Gebiet, sei das Bauwesen nicht zu seinem Steckenpferd geworden.

Zu wenig Geduld

«Wir sind auf der Roggwiler Gemeindeverwaltung personell eher dünn aufgestellt», so Koller. Das habe eine hohe Arbeitsbelastung für alle Beteiligten zur Folge. Was wiederum die Möglichkeiten zur strategischen Entwicklung begrenze. «Wenn die Arbeitsbelastung ohnehin hoch ist, lassen sich Mitarbeitende erfahrungsgemäss weniger auf Neuerungen ein.» Doch genau solche Neuerungen strebte der ehemalige CEO der Roggwiler Schuhmarke «kybun» an. Wie er

anlässlich des Mediengesprächs zu seinen 100 Tagen im Amt im September 2023 verriet, hatte er die Absicht, die Strukturen der Gemeinde privatwirtschaftlicher zu organisieren. Doch diese Bestrebungen stiessen nur bedingt auf Anklang. «Wie sich herausstellte, haben die Aufgabe und ich insgesamt zu wenig zusammengepasst.» Auf die Frage, ob er schlicht zu viel auf einmal wollte und dem Ganzen mehr Zeit hätte geben müssen, antwortet er: «Das ist durchaus möglich. Aber in dieser Hinsicht fehlt mir die Geduld, Pendenzen aufzuschieben.» Zumal der Umstand, dass er die Mitarbeitenden nur teilweise hatte abholen können, auf emotionaler Ebene für ihn zur Belastung wurde. Nach intensiven Gesprächen mit seiner Familie hätten deshalb all diese Überlegungen zum Schluss geführt, seinen Rücktritt zu geben. Wobei ihm wichtig sei, festzuhalten, dass es weder im Gemeinderat noch auf der Verwaltung zum «Krach» gekommen sei. «Wir gehen im Guten auseinander,

wir waren einfach nicht für einander bestimmt.» Wohin es Urs Koller nun beruflich zieht, das steht derzeit noch nicht fest.

Fehler der Findungskommission?

«Wir hatten es immer gut im Gemeinderat», bestätigt Markus Zürcher, der nun zum zweiten Mal in zwei Jahren interimistisch als Gemeindepräsident walten wird. Dennoch komme der Entscheid von Urs Koller für den Rat nicht unerwartet. Man habe um die Schwierigkeiten Kollers als Quereinsteiger gewusst und dessen Schritt habe sich abgezeichnet. «Für alle Parteien ist es deshalb gut, jetzt den Strich zu ziehen.» Erstaunt über den Rücktritt Kollers zeigt sich hingegen Daniel Eugster. Er präsidierte die Findungskommission, die Urs Koller damals aus drei potenziellen Kandidierenden auswählte. Auf die Frage, ob die Kommission es versäumt hatte, den Kandidaten eingehender zur Prüfung beziehungsweise über seine Tätigkeit aufzuklären, antwortet Eugster: «Die Findungskommission hatte die Bewerbungen nach einem bewährten Prozess und mit ausgewiesener externer Fachexpertise geprüft.» Urs Koller habe alle Kriterien erfüllt und sowohl die Kommission als auch die Experten hätten ihm aufgrund seiner Qualifikationen das Amt als Gemeindepräsident zugetraut. Wie in der Privatwirtschaft gäbe es jedoch auch hier keine hundertprozentige Gewähr, dass eine Stellenbesetzung am Ende auch passe. Im Rücktritt Kollers sieht er aber auch eine Chance, die Strukturen des Gemeinderates zu überdenken. «Es wäre der ideale Zeitpunkt, um die Trennung von Präsidium und Bauverwaltung, aber auch Teilzeitmodelle zu prüfen.» Vorerst wird Markus Zürcher während der Vakanz die strategische Führung der Gemeinde übernehmen und Gemeindeschreiber Rico Schori die operative Leitung der Bauverwaltung. Wann es zur Ersatzwahl kommen wird, darüber will die Gemeinde zu einem späteren Zeitpunkt informieren.

FDP
Die Liberalen
Roggwil-Freidorf

Wir machen
Roggwil-Freidorf stark!

**Auf ein Glas -
im Weinkristall Freidorf**

Montag, 4. November 2024, ab 18 Uhr
Politische Diskussionsrunde

**Aktion
4 für 3**

Clever gespart.

Denken Sie schon lange über
eine Photovoltaikanlage nach?
Wir schenken Ihnen jetzt
jedes 4. Modul!

Roggwil TG | +41 71 278 60 00
info@conceptenergy.ch

**CONCEPT
ENERGY**

* Aktion auf Produktpreis (exkl. Dienstleistungen). Max. 43 Module pro Objekt. Gültig bei Bestellung ab 1.9. bis 31.12.2024.

AKTIONSWOCHE

29.10. - 2.11.2024

**Gartenmöbel und
Naturholztische zu
Spezialpreisen!**

H. Hasler AG
Möbel + Manufaktur
Gristen 1
9315 Neukirch-Egnach

haslerag.ch

Dienstag - Samstag
09:00 - 18:00 Uhr

HASLER
MÖBEL + MANUFAKTUR

sekundar
schulgemeinde arbon

primarschulgemeinde
arbon

Einladung zum öffentlichen Orientierungsanlass

Am Samstag, 9. November 2024, von 10 – 12 Uhr in der ABC-Halle Stacherholz

Eintreffen bei Kaffee und Gipfeli, selbstständiger Rundgang während dieser zwei Stunden an den einzelnen Informationstischen zu folgenden Abstimmungsvorlagen:

Sekundarschulgemeinde Arbon
- Budget 2025
- Kreditantrag Aufbereitung
Projektierung Neubau „Lärche“

Primarschulgemeinde Arbon
- Budget 2025
- Baukredit Sanierung ABC-Halle Stacherholz
- Baukredit Kindergarten Brühlstrasse 36
- Revision Gemeindeordnung

Nicht stimmberechtigte Personen können die Botschaften auf der jeweiligen Schulverwaltung beziehen oder online einsehen unter www.ssgarbon.ch und www.psgarbon.ch.

Wir bieten eine kostenlose Kinderbetreuung vor Ort an. Wenn Sie dieses Angebot nutzen möchten, bitten wir um Anmeldung bis Mittwoch, 6. November 2024 an: info@psgarbon.ch

Hallensanierung im zweiten Anlauf

Kim Berenice Geser

Der Zahn der Zeit nagt unaufhörlich an der ABC-Sporthalle im Stacherholz. Nun bringt die Primarschulgemeinde einen Sanierungskredit über 8,6 Mio. Franken vors Stimmvolk und versichert: Der Steuerfuss muss nicht erhöht werden, um die Kosten zu tragen.

Eigentlich sollte die 1972 gebaute ABC-Turnhalle im Stacherholz längst saniert sein. Ein entsprechendes Projekt war bereits 2014 geplant gewesen. Der Start der Arbeiten stand aber in Abhängigkeit der neuen Sporthalle an der St. Gallerstrasse, um als Ausweichort zur Verfügung zu stehen. Da sich deren Fertigstellung damals verzögerte, wurde jedoch nichts aus der Instandsetzung. Lediglich die wegen Wassereintritts notwendige Dachsanierung wurde 2015 durchgeführt. Nun soll es in einem zweiten Anlauf klappen. Die Stimmbewölkerung der Primarschulgemeinde (PSG) Arbon hatte letztes Jahr dem Projektierungskredit über eine halbe Million Franken zugestimmt, woraufhin das Sanierungskonzept für die veraltete Halle



Das Turnhallen-Gebäude von 1972 ist dringend sanierungsbedürftig. lk

ausgearbeitet werden konnte. Geplant sind der Einbau einer neuen Lüftungs- und Heiztechnik, der Verbau neuer Elektrik sowie der Einbau eines Lifts. Die Sporthalle, die Garderoben, Duschen und WCs werden ebenso erneuert. Darüber hinaus sollen im Sockelgeschoss zwei neue Schulzimmer entstehen, in der Sporthalle mit Holzelementen verbessert und die Betonfassade saniert werden. Im Zuge der Projektierung wurde auch ein Abriss und Neubau geprüft. Wie die PSG Arbon

in der Abstimmungsbotschaft mitteilt, wurde davon jedoch abgesehen. Die Kosten für einen Neubau werden mit 16 bis 20 Mio. Franken veranschlagt, was mindestens doppelt so viel wäre wie die Sanierungskosten. Ausserdem würde die Bauzeit länger dauern und ein Abriss käme einem «Verlust der architektonischen Identität und des historischen Wertes des ursprünglichen Gebäudes» gleich, das durch Plinio Haas und Adorni Gisel (der heutigen Gisel+Partner AG) in einer

Arbeitsgemeinschaft geplant und ausgeführt wurde.

Baustart auf Sommer 2025 geplant
Wie die PSG Arbon in der Abstimmungsbotschaft schreibt, hat das Millionen-Projekt keine Auswirkungen auf den Steuerfuss. Dieser verbleibe bei 68 Prozent. Jedes Jahr werde ein Teil der Kosten in die Rechnung aufgenommen, damit die Ausgaben nicht auf einmal, sondern schrittweise über 33 Jahre verteilt würden, heisst es weiter. Genehmigt die Stimmbewölkerung der PSG Arbon den Kredit über 8,55 Mio. Franken am 24. November an der Urne, ist der Baustart auf den Sommer 2025 geplant. Die Arbeiten sollen bis Herbst 2026 abgeschlossen werden. Während der Bauzeit wird die fehlende Hallenfläche so weit möglich mit Anpassungen im Stundenplan, dem Ausweichen auf andere Hallen und Turnlektionen im Freien kompensiert. Fraglich ist derzeit, wie der fehlende Trainingsplatz für Vereine wettgemacht wird. Wie die PSG Arbon mitteilt, habe man jedoch die IG Sport, welche die Hallenvermietung für Vereine organisiert, frühzeitig über das Bauprojekt informiert.

Aus dem Stadthaus

Vortrag zum Thema Lichtverschmutzung

Lichtemissionen rund um die Uhr dehnen sich zunehmend in den ländlichen Raum hinein aus. Zu viel Licht am falschen Ort zur falschen Zeit stört jedoch Mensch und Tier. Das optimale Zusammenspiel von Hell und Dunkel ist ein komplexes Feld. In seinem öffentlichen Vortrag «Hell leuchtet die Stadt» erläutert Dr. Urs Capaul, ehemaliger Stadtökologe von Schaffhausen, die relevanten Aspekte rund um das Thema Lichtverschmutzung und zeigt Verbesserungsmöglichkeiten auf. Der Anlass findet am

Freitag, 15. November, um 19 Uhr im Landensbergsaal, Schloss Arbon, statt. Er wird organisiert vom städtischen Bereich Energie/Umwelt in Zusammenarbeit mit dem Natur- und Vogelschutzverein Meise, Arbon und Umgebung.

Verkehrsdienst-Ausbildung der Feuerwehr

Vom Donnerstag bis Samstag, 7. bis 9. November, finden in Arbon die Grund- und die Weiterbildung Verkehrsdienst verschiedener Thurgauer Feuerwehren statt. Die Ausbildung ist für die Sicherheit der Bevölkerung im Strassenverkehr wie auch bei Schadenfällen von grosser Bedeutung. An den

Ausbildungstagen kann es in und um Arbon zu Signalisationsänderungen und kurzen Wartezeiten im Strassenverkehr kommen. Die Verantwortlichen danken der Bevölkerung für das Verständnis und entschuldigen sich für allfällige Unannehmlichkeiten.

Haltekanten an Haltestellen «Schloss»

Am Montag, 4. November, beginnen die Arbeiten zur provisorischen Anpassung der Haltekanten der Bushaltestellen «Schloss» (in beiden Fahrtrichtungen), so dass Personen mit eingeschränkter Mobilität diese Haltestellen besser nutzen können. Die provisorische Lösung

gewährleistet, dass die Haltestellen den Vorgaben gemäss Behindertengleichstellungsgesetz entsprechen, bis im Rahmen der laufenden Altstadtaufwertungsprojekte eine dauerhafte Umsetzung erfolgt.

Wir gratulieren

Gerharda Pfister feierte am 31. Oktober ihren 90. Geburtstag. Karl Wacker feiert am 3. November seinen 95. Geburtstag. Stadtrat und Verwaltung gratulieren der Jubilarin und dem Jubilar auf diesem Weg herzlich und wünschen ihnen weiterhin alles Gute. Mögen Glück, Gesundheit und Zufriedenheit sie auch in Zukunft begleiten.

Medienstelle Arbon

Pelvic Chair
BECKENBODENTRAINING

1. Training nur 19.--CHF

- Schwangerschaftsrückbildung
- stärkt die Manneskraft
- gegen Blasenschwäche
- Schluss mit Urin tröpfeln
- bequem und ohne Anstrengung
- hilft bei Rückenschmerzen
- Magnetfeldtherapie

GUTSCHEIN
ERÖFFNUNGSANGEBOT
für Damen und Herren



St. Gallerstrasse 10
9320 Arbon
078/204 18 00
www.studio-silhouette.ch
arbor@studio-silhouette.ch

Schlank im Liegen
ABNEHMEN, STRAFFEN

2 Behandlungen 99.--CHF

- Haut und Bindegewebe straffen
- Abnehmen und Umfang reduzieren
- 3 - 5 cm weniger nach der ersten Behandlung
- Geld zurück Garantie
- Schmerzfrei ganz ohne Anstrengung
- Cellulite nachhaltig glätten
- Unterstützung bei Lipödem/Lymphödem

Neueröffnung 2.11.2024 10.00 Uhr - 16.00 Uhr

Beste Wahl für Arbon

am 24. November

Jörg Zimmermann



SCHWEIZER QUALITÄT
SVP
Die Partei des Mittelstandes

Die Mitte Arbon

Dynamik für Arbon

Reto Neuber
in den Stadtrat
Stadtratswahl 24. November 2024



ehrlich - kompetent - mutig

Gemeinde Horn



Öffentliche Auflage Teilzonenplan Seeufer

Mit Entscheid vom 05.08.2021 (Entscheid Nr. 54) zur Ortsplanungsrevision hat das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau den Richtplan der Gemeinde Horn sowie das Baureglement ohne Korrekturen und Vorbehalte genehmigt. Der Zonenplan jedoch wurde mit folgenden Ausnahmen und Anträgen genehmigt:

- Die Bau- und Landwirtschaftszonen (Grundnutzungszonen) aller seeanstossenden Parzellen, soweit sie innerhalb des Hochwasserprofils bzw. Oberflächengewässer (Bodensee) gemäss § 2 des Wassernutzungsgesetzes (WNG, RB 721.8) liegen, werden nicht genehmigt.
- Die Gemeinde Horn ist angewiesen, den Zonenplan anzupassen: Entlang der Uferlinie des Bodensees sind die nicht genehmigten Nutzungszonen (Grundnutzungszonen), welche ins Hochwasserprofil ragen, innert 6 Monaten in Absprache mit dem Amt für Umwelt zu bereinigen. Die Abgrenzungen der Nutzungszonen sind dabei mit der Uferlinie / dem Hochwasserprofil in Übereinstimmung zu bringen.

Gemäss den Erwägungen zu diesem Entscheid orientierte sich der Kanton im Genehmigungsprozess daran, dass diejenigen Teile von Nutzungszonen im Zonenplan, welche innerhalb des Hochwasserprofils des Bodensees und somit im Seebereich liegen, der kommunalen Planungshoheit entzogen seien.

Der Gemeinderat hat in der Folge beschlossen, Beschwerde gegen die im Entscheid Nr. 54 aufgeführten Nichtgenehmigungen und Aufträge beim Verwaltungsgericht Thurgau einzureichen. Diese Beschwerde wurde jedoch abgewiesen.

Mit dem vorliegenden Teilzonenplan Seeufer vollzieht der Gemeinderat nun die notwendigen Anpassungen beim Zonenplan im Bereich des Seeufers.

Das Mitwirkungsverfahren wurde vom 16. August 2024 bis am 16. September 2024 durchgeführt und es sind keine Anträge eingegangen.

Auflagefrist: 01. November 2024 bis 20. November 2024

Auflageort: Gemeindeverwaltung Horn, Tübacherstrasse 11, während der ordentlichen Büroöffnungszeiten

Rechtsmittel: Wer durch die aufgelegten Pläne oder die dazugehörigen Vorschriften berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist schriftlich und begründet Einsprache erheben. Einsprachen sind an den Gemeinderat Horn, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn, zu richten.

Horn, 29. Oktober 2024 Der Gemeinderat

Weidenhofstrasse in Steinach gesperrt

Die Wasserversorgungsgenossenschaft Steinach muss einen Teil der Wasserleitung in der Weidenhofstrasse sanieren. Währenddessen bleibt die Strasse komplett für jeglichen Verkehr gesperrt. Der Zubringerdienst bis zur Baustelle bleibt gestattet. Die Bauarbeiten dauern von Montag, 4. November, bis circa Ende Monat.

Kim Berenice Geser

Was in den vergangenen Jahren abgewendet werden konnte, rückt nun unaufhaltsam näher: Die Schliessung der Postfiliale in Steinach ist nur noch eine Formsache. Der Grossteil der Dienstleistungen des Gelben Riesen soll dem Dorf jedoch erhalten bleiben.

Anzeigen

AUTO KELLER
ARBON

Möchten Sie Ihr Auto verkaufen?

St. Gallerstrasse 115, 9320 Arbon
071 440 22 76 / info@auto-keller.ch
www.auto-keller.ch

STADT ARBON

Öffentliche Planaufgabe für Strassenprojekt Sanierung Brühlstrasse – Abschnitt Schützen- bis Sonnenhügelstrasse

Auflageort:
Abteilung Bau/Umwelt,
Stadthaus, Hauptstrasse 12,
9320 Arbon

Auflagefrist:
1. bis 20. November 2024

Die Pläne des Strassenprojekts liegen bei der Stadt Arbon öffentlich auf und sind auf der Webseite der Stadt aufgeschaltet.

Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt schriftlich und begründet bei der Stadt Arbon, im Sinne von § 21 des Gesetzes über die Strassen und Wege, Einsprache erhoben werden.

Arbon, 1. November 2024
Stadt Arbon

Bereits im Mai informierte die Schweizerische Post über ihre Pläne, 170 Filialen schweizweit schliessen zu wollen. Diesen Dienstag wurde nun bekanntgegeben, welche Standorte betroffen sind. Wobei Roberto Cirillo, CEO der Schweizerischen Post, das Wort «Abbau» in diesem Zusammenhang nicht in den Mund nehmen wollte. Vielmehr war die Rede von einem Umbau. Für die 170 Standorte sollen nämlich Lösungen mit Partnerfilialen gefunden werden. Das Konzept bietet die Post bereits seit einigen Jahren an. So wird beispielsweise der «Volg» oder der «Denner» im Dorf zur Postagentur, wo Pakete und Briefe aufgegeben, Bargeld bezogen oder Briefmarken gekauft werden können. Dieses Konzept könnte künftig auch in Steinach zum Einsatz kommen. Denn die dortige Filiale gehört zu den 170 von der Umwandlung betroffenen. Angesichts der Entwicklungen im Schaltergeschäft überrascht dies wenig. Zumal der Fortbestand der Steinacher Poststelle nicht zum ersten Mal auf der Kippe steht. Bereits 2019 drohte deren Schliessung. Eine unerwartete Kehrtwende des Gelben Riesen beschied ihr damals jedoch eine Galgenfrist. Diese scheint nun abgelaufen.

Schaltergeschäfte gehen zurück

Wie die Post am Dienstag mitteilte, sind aufgrund der demografischen Entwicklung, und weil die Bevölkerung zunehmend digitale Dienste nutzt, seit 2010 sieben von zehn Einzahlungen am Schalter weggebrochen. Das klassische Schaltergeschäft sei um die Hälfte zurückgegangen. Die Zahl der Briefe, welche die Kundschaft am Schalter aufgegeben hat, sei allein in den letzten fünf Jahren um über ein Drittel gesunken. Und dieser Trend werde sich in den nächsten Jahren ungebremsst fortsetzen, so das Fazit. «Aufgrund



Noch steht der Zeitpunkt der Schliessung der Steinacher Post nicht fest. /k

der Mengentrückgänge können wir uns keine 2000 eigenen Filialen leisten», sagte Cirillo am Dienstag. Um das Dienstleistungsangebot aufrecht zu erhalten und den Grundversorgungsauftrag zu erfüllen, setze man deshalb auf die Partnerfilialen. Wie Cirillo mitteilte, habe man in den vergangenen Monaten Kontakt mit den betroffenen Kantonen und Gemeinden aufgenommen. Bis Ende 2028 will die Post für jede der 170 Filialen eine Lösung finden. Mit dem Ziel, dass das Filialnetz bis dann aus rund 600 eigenen Filialen und 1400 Filialen mit Partner besteht.

Dienstleistungen dem Dorf erhalten

Der Steinacher Gemeindegeschreiber Reto Schneider bestätigt die Kontaktaufnahme der Schweizerischen Post. «Wir wurden vor einem Monat von der Post über ihre Absichten informiert.» Im nächsten «Steinach aktuell» hätte man dies aufgreifen wollen, nun sei die Post der Gemeinde zuvorgekommen. Auch im Steinacher Gemeinderat zeigt man sich wenig überrascht von der Neuigkeit, dass die örtliche Poststelle von der Schliessung bedroht ist. «Dass die Postgeschäfte abnehmend sind, ist nicht von der Hand zu weisen», sagt Schneider. Ausserdem befinde sich Steinach zwischen Arbon, Goldach und Rorschach geografisch an einem Ort, von dem aus grössere Postfilialen mit einem umfassenderen Angebot innert kürzester Frist erreichbar seien. Den Dienstleistungsabbau ohne weiteres hinnehmen, will man deshalb nicht: «Der Gemeinderat wird sich dafür einsetzen, dass die Postdienstleistungen im grösstmöglichen Umfang bestehen bleiben.» In diesem Zusammenhang strebe man eine Agenturlösung an, sprich eine Partnerschaft mit einem bereits bestehenden Unternehmen vor Ort. «Der Volg würde sich hierfür gut eignen», hält Schneider fest und fügt an: «Eine Agenturlösung hat auch Vorteile und zwar für alle Beteiligten.» So würden Kundinnen und Kunden beispielsweise von längeren Öffnungszeiten profitieren, der «Volg» von mehr Kundschaft und die Gemeinde vom Erhalt des Dienstleistungsangebots. Einen genauen Zeithorizont für die kommende Entwicklung des Postgeschäfts in Steinach ist derzeit nicht bekannt. Auch nicht, welche Pläne die Schweizerische Post für die Steinacher Räumlichkeiten hat, die sich in ihrem Stockwerk-Eigentum befinden. Wie Schneider mitteilt, würde sich die Gemeinde für deren Erwerb interessieren.



Damit dein Vordach pünktlich ankommt.

JA
24. November

Sicherung der Nationalstrassen

IHK St.Gallen Appenzell AARGAU | IHK Industrie- und Handelskammer Thurgau

www.puenktlich-ostschweiz.ch

DIE WELT EIN WENIG BESSER MACHEN? HELFEN SIE DABEI - WERDEN SIE MITGLIED



«Dank mehr Langsamverkehr an Sicherheit und Lebensqualität gewinnen.»

Philippe Baumann, GRÜNE Arbon

Kontakt: GRÜNE Arbon, Cornelia Wetzel, www.gruene-arbon.ch



senevita

METZGETE.




Samstag, 09. November 24
Sonntag, 10. November 24
11:30 - 14:00 Uhr
Restaurant Giesserei

Anmeldung bitte per E-Mail an restaurant.giesserei@senevita.ch oder direkt im Restaurant Tel. 071 571 71 00.

Anzeigen

«Gegen Missbrauch und für faire Regeln bei Eigenbedarf und Untermiete!»



Cyrill Stadler
Präsident HEV Region Arbon

HEV Region Arbon

2xJA zum Mietrecht
mehr-wohnraum.ch
am 24. November

Die Mitte Horn
Freiheit, Solidarität, Verantwortung



Karolin Halter
am 24. November 2024
in den Gemeinderat

«Kompetent und teamorientiert - für Horn engagiert»

REGION

Aus dem Stadthaus
Voliere vorübergehend geschlossen

Bei einem Vogel in der Voliere im Arboner Stadtpark wurde Ende Oktober 2024 eine Chlamydieninfektion festgestellt. Das kantonale Veterinäramt wurde über den Befall in Kenntnis gesetzt und hat Massnahmen angeordnet. Da die Krankheit ansteckend ist, ist davon auszugehen, dass weitere Vögel infiziert sind. Die Verantwortlichen versuchen, eine möglichst grosse Anzahl der Tiere entsprechend zu behandeln. Je grösser die Vögel sind, desto aussichtsreicher ist dieses Unterfangen. Am Mittwoch, 30. Oktober wurde damit begonnen, Vögel aus der Voliere zu entfernen. Die Voliere muss komplett desinfiziert werden. Um die Bedingungen für die Vögel in der Voliere zu verbessern, soll die bereits geplante Sanierung vorgezogen werden. Das dafür benötigte Baugesuch wird derzeit vorbereitet. Da die Voliere unter Denkmalschutz steht, ist dies verhältnismässig aufwändig. So ist gegenwärtig unklar, wann genesene Vögel wieder in die Voliere zurückkehren können. Es wird nach Möglichkeiten gesucht, die Tiere vorübergehend unterzubringen.

Medienstelle Arbon

Leserbrief-Richtlinien

Am Sonntag, 24. November, finden in Arbon und Horn die Ersatzwahlen für Stadt- bzw. Gemeinderat statt. Bis dahin gilt: Leserbriefe mit Wahlempfehlungen sind auf 750 Zeichen (inkl. Leerschläge) beschränkt. Die Redaktion behält sich vor, Texte ohne Rücksprache zu kürzen, zu redigieren oder nicht zu veröffentlichen. Die letzten Leserbriefe zu diesen Wahlen werden in der Ausgabe vom, 15. November, publiziert.

Redaktion «felix. die zeitung.»

Feuerwehr Horn probt mit Publikum



Die Feuerwehr Horn probte letzte Woche den Einsatz im Ernstfall. Die vollständige Bildergalerie gibt es auf felix-arbon.ch

kim

Im Baugeschäft Popp in Horn brach letzte Woche ein Feuer aus. Es kam zu Sachschaden und mehrere Personen wurden verletzt. So lautete das – zum Glück – fiktive Szenario, an der diesjährigen Schlussübung der Feuerwehr Horn.

Blinkende Lichter, abgesperrte Strassen und der Hubretter in vollem Einsatz: Die Schlussübung der Feuerwehr Horn vergangene Woche bot ein Spektakel für grosse und kleine

Zuschauende. Was für die Besuchenden ein abwechslungsreiches Abendprogramm war, bedeutete für die Feuerwehr-Frauen und -Männer jedoch die Probe aufs Exempel. Denn im Notfall muss jeder Handgriff sitzen, das Team eingespielt agieren. 2024 rückte die Feuerwehr Horn zu insgesamt 15 Einsätzen aus, darunter das Juni-Hochwasser in Goldach und ein Auto-Vollbrand auf dem Gelände der «Unisto» im September.

kim

FDP Horn unterstützt Jordi für Gemeinderat

Für die Nachfolge des zurücktretenden Gemeinderats Michael Glanzmann (Die Mitte) bewerben sich Karolin Halter (Die Mitte) und Vreni Jordi (SVP). Die FDP Horn lud vergangene Woche beide Kandidatinnen ein, sich an einer ausserordentlichen Parteiversammlung vorzustellen und ihr politisches Programm zu

präsentieren. Die FDP-Mitglieder seien nach sorgfältiger Prüfung zum Schluss gekommen, dass beide Kandidatinnen die Fähigkeit hätten, das Amt einer Gemeinderätin auszuüben, so die Parteileitung in einem offiziellen Communiqué. Die FDP gebe jedoch SVP-Kandidatin Vreni Jordi den Vorzug.

pd

Leserbrief

Karolin Halter in den Horner Gemeinderat

Die Horner Mitte hat für die Neuwahlen im November Karolin Halter als Kandidatin aufgestellt. Karolin kenne ich seit ihrem Einzug in unser Dorf. Seit 2018 steht sie dem Horner Jugendclub WIWA vor. So spontan wie sie dieses Amt übernommen hat, erlebe ich sie noch heute im Alltag. Immer schnell entschlossen mitzuhelfen und sich selbst auch mit Taten einzubringen. Sie wird jedes Ressort im Gemeinderat, sei es Finanzen oder ein anderes, kompetent weiterbringen können. Ihre Konsensfähigkeit und Offenheit ermöglichen es ihr, wertvolle Inputs einzubringen. Sie kann ihren Standpunkt vertreten, ohne sich anderen Meinungen zu verschliessen. Mit ihrer jungen Familie steht sie in der Mitte des Lebens und ist prädestiniert, eine tragende Rolle im Gemeinderat Horn einzunehmen.

Nicole Josuran, Horn

SVP wieder im Gemeinderat Horn

Am 24. November wählt Horn ein neues Mitglied in den Gemeinderat. Dies, nachdem Michael Glanzmann nach 11-jähriger Tätigkeit sein Amt abgibt. Die SVP Horn hat für die Nachfolge Frau Vreni Jordi nominiert und stellt, wie mit den übrigen Ortsparteien vereinbart, Anspruch auf den Sitz. Sie ist Fachfrau im Finanz- und Rechnungswesen mit eidgenössischem Fachausweis. Sie war während 16 Jahren Mitglied der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde. Die SVP war bei den letzten Grossratswahlen mit über 26 Prozent Wähleranteil die stärkste Ortspartei. Mit ihren Fachkenntnissen ist Vreni Jordi die geeignete Persönlichkeit für die Exekutive der Gemeinde Horn. Die rund 3000 Einwohner zählende Kommune ist auf einen führungstarken Gemeinderat angewiesen.

Samuel Lehmann, SVP Horn

Wie stehen Sie zu ...?



Reto Neuber (Die Mitte, links) und Jörg Zimmermann (SVP) wollen es im zweiten Wahlgang am 24. November in den Stadtrat schaffen. kim

Kim Berenice Geser

Der Wahlkampf in Arbon geht in die heisse Phase. Im Rennen um den frei werdenden Sitz im Stadtrat sind für den zweiten Wahlgang noch Jörg Zimmermann (SVP) und Reto Neuber (Die Mitte). «felix.» fühlt den beiden in einem etwas anderen Interview ein letztes Mal auf den Zahn.

Der Steuerfuss in Arbon ist ...

Reto Neuber: ... bekanntlich der höchste im Thurgau, und angesichts des bestehenden Investitionsstaus wird es mittelfristig schwierig sein, die Steuern zu senken.

Jörg Zimmermann: ... noch während meiner Amtszeit gesenkt worden. Mittelfristiges Ziel muss sein, ihn weiter zu reduzieren.

Die Entwicklung der Sozialhilfekosten in Arbon erfordert ...

Neuber: ... Fingerspitzengefühl. Wir haben eine gut aufgestellte Sozialabteilung mit kompetenten Mitarbeitenden und dort, wo es nötig und möglich ist, braucht es strengere Massnahmen.

Zimmermann: ... einen Stadtrat mit Erfahrung und Standfestigkeit, der

aufgrund der drohenden Rezession sich bewusst an die kommenden Herausforderungen heranmacht.

Die Umsetzung der «Spange Süd» ist ...

Neuber: ... notwendig und wichtig. Es wäre erstrebenswert, wenn hier eine Lösung gefunden wird, die für alle stimmig ist.

Zimmermann: ... eine zwingende Entlastung der Landquart- und St. Gallerstrasse in Arbon, sowie der Hubgasse in Roggwil. Das Ergebnis der Zweckmässigkeitsprüfung ist da, aber Detailabklärungen laufen noch.

Der grösste städtische Fehlentscheid der letzten vier Jahre war ...

Es gilt zu wissen, wer sich zur Wahl stellt

Gemäss der Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht darf bei zweiten Wahlgängen im Kanton Thurgau keine Namensliste versandt werden. Für die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger bedeutet dies, dass sie sich selbst über die zur Wahl stehenden Personen informieren müssen, da mit

Neuber: ... der überbeuerte Kauf der Parzelle an der St. Gallerstrasse 31/33.

Zimmermann: ... eine Entscheidung, zu der ich mich nicht äussere, weil ich das Kollegialitätsprinzip hochhalte.

Der dringendste Handlungsbedarf in Arbon liegt ...

Neuber: ... darin, die aufgegleiteten Projekte erfolgreich ins Ziel zu bringen.

Zimmermann: ... bei unserer Infrastruktur, wir haben einen Investitionsstau von über 110 Mio. Franken.

Die Altstadt braucht ...

Neuber: ... eine Aufwertung mit besserer Verkehrsführung und einer

Begegnungszone, um ihre Attraktivität für Touristen zu steigern.

Zimmermann: ... dringend Entscheidungsträger, die mit der nötigen Aufwertung nicht noch länger zuwarten!

Kulturförderung sollte ...

Neuber: ... gezielt unterstützt werden, um lokale Künstler und kreative Projekte zu stärken und die kulturelle Vielfalt in unserer Gemeinde zu bereichern.

Zimmermann: ... in einer Gemeinde immer Platz haben. Kultur vermittelt Werte in der Bevölkerung, die Kommunikation, Verständigung und Integration fördert.

Für mich bedeutet Kollegialität im Stadtrat ...

Neuber: ..., dass wir respektvoll zusammenarbeiten, unterschiedliche Meinungen anerkennen und gemeinsam die besten Lösungen für Arbon finden.

Zimmermann: ... sich gegenseitig zu unterstützen, loyal zu sein und kritisch zu hinterfragen, ohne persönliche Anfeindungen.

Der Tourismus in Arbon sollte ...

Neuber: ... gezielt gefördert werden, um die Attraktivität der Stadt und die Verweildauer zu erhöhen und sowohl Einheimische als auch Besucher anzuziehen.

Zimmermann: ... zur nachhaltigen, wirtschaftlichen Entwicklung beitragen.

Für Sicherheit im öffentlichen Raum braucht es ...

Neuber: ... dort, wo es nötig und kosteneffizient ist, Kontrollgänge, um die Probleme wie Littering etc. in den Griff zu bekommen.

Zimmermann: ... Ordnungskräfte, die unsere Lebensqualität erhalten, aber auch kriminalpräventive Überlegungen, die unsere «Schwachstellen» beseitigen.

Mein Projekt für die Strausswiese wäre ...

Neuber: ... ein ausgewogener Mix aus Gewerbe und Wohneinheiten sowie dringend benötigten Kinderkrippen und Kindergärten. Bei dieser Überbauung soll die Öffentlichkeit miteinbezogen werden.

Zimmermann: ... eine Überbauung, bei der das öffentliche Interesse sichergestellt ist.

Bezahlte Carearbeit ist für mich ...

Neuber: ... wichtig, jedoch kann die Kostenexplosion auf kommunaler Ebene nur bedingt eingedämmt werden. Hier sind Augenmass und Controlling gefordert.

Zimmermann: ... wie die unbezahlte Carearbeit – unverzichtbar. Ihr Wert wird unzureichend anerkannt.

In der kommunalen Flüchtlingsbetreuung steht Arbon ...

Neuber: ... vor der Herausforderung, eine umfassende Unterstützung für die vom Kanton zugewiesenen ankommenden Flüchtlinge zu bieten. Nach einer gewissen Zeit dürfen diese ihren Aufenthaltsort selbst bestimmen.

Zimmermann: ... an vorderster Stelle. Eine gerechtere Aufteilung

auf die 80 Gemeinden im Thurgau wäre wünschenswert.

Die wichtigste Investition der letzten vier Jahre in Arbons Zukunft war ...

Neuber: ... die Sanierung des Sportplatzes Stacherholz. Baubeginn der Etappe 1 ist im Jahr 2025.

Zimmermann: ... unter anderem sicher das Förderprogramm «Energie- und Umweltfonds» und der Grundstückskauf «Rietli».

Die Stadtworkshops halte ich für ...

Neuber: ... eine sinnvolle Möglichkeit, die Bevölkerung einzubeziehen.

Zimmermann: ... eine sehr gute Möglichkeit, um die Bevölkerung für weitere Entwicklungen miteinzubinden. Zudem fördert es den sozialen Austausch.

Ein autofreies Seeufer bedeutet ...

Neuber: ... neue Möglichkeiten. Es müssen jedoch mittel- und langfristige Parkplatزالternativen geboten werden, damit Arbon auch für auswärtige Touristen attraktiv ist und bleibt.

Zimmermann: ..., dass eine Kompensation für Fahrzeuge, zum Beispiel in Form einer Tiefgarage, geschaffen werden muss.

Auf einen Drink mit den Kandidaten

Die Interpartei Arbon lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu einem informellen Austausch mit den Kandidaten für den Stadtrat ein. Unter dem Motto «Auf einen Drink mit den Stadtratskandidierenden» bietet der Anlass Gelegenheit, Jörg Zimmermann und Reto Neuber persönlich kennenzulernen und ihre Ziele und Ideen für die Zukunft unserer Stadt direkt zu besprechen. Der Anlass findet am Mittwoch, 6. November, von 19 bis 21 Uhr im «b_smart Hotel» in Arbon statt.

Leserbrief

Verkrustete Strukturen aufbrechen

Wir kennen Reto Neuber seit über zehn Jahren. Er ist ein sympathischer, engagierter und zielstrebigere jungen Mann. Dass er sich nun als Stadtrat zur Wahl stellt, nachdem er mehrere Jahre sowohl berufliche als auch politische Erfahrungen sammeln konnte, ist nur eine logische Konsequenz. Der Stadtrat muss verjüngt werden, damit Arbon wieder dynamischer wird. Reto Neuber wird diese Dynamik mit seiner ehrlichen, offenen Art einbringen. Wir wählen ihn, weil wir überzeugt sind, dass er das Amt des Stadtrates besonnen, kompetent und mit Durchsetzungskraft ausfüllen wird. Er ist jung, hat Erfahrung in vielen Bereichen und ist mutig genug, verkrustete Strukturen im Stadtrat aufzubrechen. Geben wir daher alle diesem jungen, politischen, engagierten Mann und damit Arbon eine Chance für die Zukunft.

Susann und Martin Kehl, Arbon

Die Zukunft Arbons

Liebe Arbonerinnen und Arboner, am 24. November wählen wir ein Mitglied in den Stadtrat unserer schönen Stadt. Da stellt sich die Frage, wen schreibe ich auf den Wahlzettel? Die Kandidaten stehen für völlig andere politische Werte. Wenn Sie nicht wollen, dass noch mehr unserer Steuermittel in Ausgaben enden und es dann für Investitionen zu wenig Geld hat, dann wählen Sie Jörg Zimmermann. Wenn Sie nicht wollen, dass weitere Parkplätze ersatzlos aufgehoben werden, dann wählen Sie Jörg Zimmermann. Wenn Sie nicht wollen, dass Bedürfnisse Fremder priorisiert werden bevor sie nach 10 Jahren stimmen dürfen, dann wählen Sie Jörg Zimmermann. Wenn Sie generell ein prosperierendes, sauberes und sicheres Arbon wollen, dann wählen Sie Jörg Zimmermann.

Diego Imhof, Arbon

Jörg Zimmermann - der Teamplayer

Drei Firmen, die im Kanton Zug und Solothurn beheimatet sind. Reto Neuber ist also Versuchsmechaniker, Geschäftsführer von einer Immobilien, Event- und Pflege-Unternehmung. Jetzt will er auch noch ein 40 Prozent Stadtratsmandat übernehmen. Für eine offizielle Kandidatur reichte es aber nicht, da die Zeit vom 3. Juni bis zum 29. Juli anscheinend zu kurz war, um von seinem Arbeitgeber die Freigabe zu erhalten. Erst mit der Legislatur 2019-2023 kehrte in unserem Arbon Ruhe ein. Der Stadtrat benötigt wieder einen Ruhepol, der hier in Arbon ein erfolgreiches Unternehmen führt und uns nicht an der Nase herum führt. Die SP will auf keinen Fall einen SVP Mann und vergisst dabei, um was es wirklich geht.

Peter Stämpfli, Arbon

Reto Neuber: Die beste Wahl

Unterstützt Reto Neuber als Stadtratskandidaten für Arbon! Über neun Jahre haben wir zusammen im Parlament in Arbon gut und effektiv gearbeitet und manches verwirklicht. Wenn ich es auf den Punkt bringen müsste, würde ich sagen: Er ist einfach ein Macher und so Leute brauchen wir in Arbon. Neue Projekte unterstützt er tatkräftig und im laufenden Geschäft ist er erfahren und dossiersicher. Reto ist gut vernetzt und beweist immer ein gutes Auge für anstehende Herausforderungen. Nicht zuletzt will ich seinen sozialen Einsatz als Arbeitnehmervertreter in seiner Firma hervorheben. Unermüdet setzt er sich für alle Arbeitnehmenden ein und leiht ihnen seine Stimme. Wir haben die Chance. Reto ist die beste Wahl für Arbon!

Lukas Auer, Arbon



Sie Dihai - Ich in Dubai
Mi 6. bis Mi 13. November

Posthof, CH-9320 Arbon
Tel. 071 446 27 28
www.optikermayr.ch

Öffentliche Auflage Baugesuch

Gesuchsteller: Andreas Vogel, Tübacherstrasse 35, 9326 Horn

Grundeigentümer: Andreas Vogel, Tübacherstrasse 35, 9326 Horn

Projektverfasser: Popp AG, Feldstrasse 6, 9326 Horn

Vorhaben: Wintergarten und Balkon

Parzelle: 263

Flurname/Ort: Tübacherstrasse 35, 9326 Horn

Öffentliche Auflage
vom 01.11.2024 bis 20.11.2024
Ort: Gemeindekanzlei, Tübacherstrasse 11, 9326 Horn

Wer ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der öffentlichen Auflage bei der Gemeindebehörde schriftlich und begründet Einsprache erheben (§103 PBG).
Horn, 29.10.2024 Gemeindeverwaltung Horn TG



VRENI JORDI

Engagierte Finanzexpertin kandidiert für den Gemeinderat.

Mit Power in die Zukunft!

24. November 2024

Unterstützt durch:
SVP UDC Die Liberalen Bezirk Arbon
svphorn.ch FDP



Auflage Baugesuche

Bauherrschaft
Sunrise GmbH, Thurgauerstrasse 101B, 8152 Glattpark (Opfikon).
Bauvorhaben: Nachträgliche Gesuch für den Betrieb adaptiver Antennen mit Korrekturfaktor (ohne Änderungen an der Mobilfunkanlage), Parzelle 5581, Niederfeld 48, 9320 Arbon

Bauherrschaft
Swisscom (Schweiz) AG, Dürrenmattstrasse 9, 9000 St. Gallen.
Bauvorhaben: Nachträgliche Gesuch für den Betrieb adaptiver Antennen mit Korrekturfaktor (ohne Änderungen an der Mobilfunkanlage), Parzelle 5226, Industriestrasse 23, 9320 Arbon

Bauherrschaft
Coop Mineraloel AG, Hegenheimermattweg 65, 4123 Allschwil.
Bauvorhaben: Erweiterung Tankstelle mit AdBlue-Tanksäule, Parzelle 789, Landquartstrasse 84, 9320 Arbon

Bauherrschaft
Rudolf Reusser, Fallentürliweg 25, 9320 Arbon.
Bauvorhaben: Nachträgliches Gesuch für die Erstellung eines Gerätehauses sowie eines Brennholzunterstandes mit 30°-Dach zur Montage von zwei Solarpanels (Antrag Ausnahmebewilligung Baulinie), Parzelle 3431, Fallentürliweg 25, 9320 Arbon

Bauherrschaft
Coop Mineraloel AG, Hegenheimermattweg 65, 4123 Allschwil.
Bauvorhaben: Erweiterung Tankstelle mit AdBlue-Tanksäule, Parzelle 532, Industriestrasse 16, 9320 Arbon

Bauherrschaft
Daniel und Kathrin Rieser, Feilenweg 2, 9320 Arbon.
Bauvorhaben: Erstellen Carport / Unterstand mit Abstellraum, Parzelle 5721, Feilenweg 2, 9320 Arbon

Auflagefrist
1. bis 20. November 2024

Planaufgabe
Abteilung Bau/Umwelt, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock

Einsprachen
sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

VITRINE

Reto Neuber am Arboner Herbstmarkt

Die Mitte Arbon ist morgen Samstag, 2. November, am Herbstmarkt mit einem Stand vertreten. Besuchende haben vor Ort die Möglichkeit, mit den Vertreterinnen und Vertretern der Partei ins Gespräch zu kommen und den Mitte-Kandidaten für den Stadtrat, Reto Neuber, kennenzulernen. pd

Die SVP Arbon zu Gast am Herbstmarkt

Die SVP Arbon präsentiert sich morgen Samstag, 2. November, am Herbstmarkt am Adolph-Saurer-Quai. Im Vordergrund steht die Information an die Bevölkerung für den zweiten Wahlgang der Ersatzwahl in die Arboner Stadtregierung. Im Weiteren besteht die Möglichkeit die Eidgenössische Volksinitiative «Asylmissbrauch stoppen! (Grenzschutz-Initiative)» zu unterschreiben. Ausserdem erhalten alle Besuchenden beim SVP-eigenen Automobil nebst Auskunft auch eine süsse Aufmerksamkeit. pd

Die Männerriege Arbon macht sich winterfit

«Willst du fit durch den Winter?» Diese Frage stellt die Männerriege Arbon auch heuer wieder den aktiven Männern und jenen, die es werden wollen. All jenen, die mit Ja antworten, bietet sie gleich zwei Möglichkeiten an: Jeden Mittwochnachmittag von 14 bis 15 Uhr in der Stacherholzturnhalle, oder am Abend von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Säntisturnhalle. Ein unverbindliches Schnuppern ist möglich. Details zu den Aktivitäten finden sich auf www.mr-arbon.ch. pd

Karaoke für die Massen

Heute Freitag, 1. November, findet in der Mehrzweckhalle Frasnacht ab 20 Uhr der erste Massen-Karaoke-Abend unter dem Titel «Feel Free» statt. Gemeinsam wird gesungen und getanzt. Die Songtexte werden an die Wand projiziert. Morgen Samstag, 2. November, ab 15 Uhr folgt am selben Ort die Fortsetzung für die kleinen Sängerinnen und Tänzer und ihre Begleitpersonen. Der Eintritt ist frei. red

Jörg Zimmermann – jetzt erst recht!

Mangels Wahlchancen hat die SP das Handtuch geworfen und dem Mitte-Mann Unterstützung in Aussicht gestellt. Vonwegen Trittbrettfahrer: Als solche werden in der Politik jene bezeichnet, die der «Frontarbeit» wie öffentliche Streitgespräche oder Standaktionen, bei denen meist auch unangenehme Fragen zu beantworten sind, aus dem Weg gehen, um im zweiten Wahlgang zuzuschlagen. Kein Wort der SP zu Neubers beruflicher Mehrfachbelastung, auch nicht von jenen, die aufgrund eigener Erfahrung wochenlang Parlamentssitzungen schwänzen mussten! Die absolute Anmassung wird jedoch im präsidentialen Urteil sichtbar: «Für die SP war und ist Jörg Zimmermann nicht wählbar» («felix. Nr. 38/24»). Sie desavouiert damit nicht nur sein Spitzenergebnis aus dem ersten Wahlgang – eine derart schäbige Haltung spricht für sich. Und erst recht für eine Wiederwahl von Jörg Zimmermann in unseren Stadtrat. Hans Joerg Graf, Arbon

Linke Arroganz

Linke Vordenker trompeten, Jörg Zimmermann sei als Stadtrat «nicht wählbar». Sein Makel: Er ist SVP-Mitglied. Ob bei dieser Arroganz eine konstruktive politische Zusammenarbeit noch möglich ist? Damit werden auch jene 1284 Wählenden verunglimpft, die den SVP-Mann im ersten Durchgang klar an die Spitze gesetzt haben (knapp unter dem absoluten Mehr). Wer eine ausgewogene politische Zusammensetzung des Stadtrats wünscht und einen bewährten Exekutivpolitiker und Gewerblerr vorzieht, wird Jörg Zimmermann wählen. Einen bodenständigen Politiker, der den Arboner Rekordsteuersuss und die üppigen

Leserbrief

Sozialhilfekosten nicht achselzuckend hinnimmt. Und wer meint, die (Arboner) Politik sei manchmal doch ein schmutziges Geschäft, wählt erst recht Jörg Zimmermann. Andrea Vonlanthen, Arbon

Arboner aus Überzeugung

Die Stadtratswahlen stehen bevor und mit Reto Neuber haben wir die Chance, einen volksnahen und erfahrenen Kandidaten zu wählen. Seine langjährige Arbeit im Parlament und in der Sozialhilfebehörde sowie sein unternehmerisches Denken machen ihn zur idealen Wahl. Er kennt die Strukturen und Mitarbeitenden und bringt die nötige Erfahrung, Kontinuität und Innovationskraft mit, um Arbon nachhaltig zu gestalten. Darum wähle ich Reto Neuber – für ein starkes und zukunftsorientiertes Arbon. Ilker Basaran, Arbon

Jörg Zimmermann ist die beste Wahl


Nachdem Elia Eccher mit einem etwas befremdlichen Schreiben, wo er aus strategischen Überlegungen offiziell nicht mehr zur Wahl stehe, aus dem Rennen geschieden ist, muss man die zwei Profile der verbleibenden Kandidaten vergleichen. Die stehen zum Glück als «smartspider» von den letzten Wahlen noch auf «smartvote» zur Verfügung. Jörg Zimmermann steht eindeutig für bürgerliche Werte. Die Werte, die die Schweiz innovativ und stark gemacht haben. Seinen Werten gegenüber steht ein Kandidat für weiteren Sozialausbau bei wenig restriktiver Finanzpolitik. Wer ein prosperierendes, finanziell gesundes, sauberes und sicheres, schönes, lebens- und liebenswertes Arbon will, wählt Jörg Zimmermann. Pascal Ackermann, Stachen

Jörg Zimmermann: Die beste Wahl

Im Gegensatz zu Kandidaten die als Neueinsteiger, Quereinsteiger, nun als berufene Späteinsteiger antreten, stellt sich Jörg Zimmermann seit Beginn 100 Prozent zur Verfügung. Das ist wichtig, es wartet mit dem Ressort Soziales/Gesellschaft eine Herausforderung. Die Sozialkosten binden circa 30 Prozent des Arboner Budgets. Hier ist eine Person gefordert, welche dieses Amt unbefangenen, haarscharf entlang den gesetzlichen Vorgaben leitet. Es benötigt Erfahrung, Standhaftigkeit, Prinzipientreue, den nötigen zeitlichen Spielraum, um dieses Amt gewissenhaft auszuüben. Salopp gesagt, kein Nebenjob. Man muss sich dieser Anforderung bewusst sein. Meine Stimme als pragmatisch denkender Arboner Bürger geht an Jörg Zimmermann. Nägeli Ueli, Arbon

Mutiger Reto Neuber?

Ist es mutig, oder was ist es, zu sagen, dass man gegen ein «autofreies Seeufer» in Arbon ist, um dann die Petition für ein «autofreies Seeufer» trotzdem zu unterschreiben? Und dass man in der «Die Mitte», auf der partei-eigenen Webseite unter Konfession «konfessionslos» angeben kann, ist sicher für viele ebenso gewöhnungsbedürftig. Dies sind nur zwei Details von Reto Neuber, die mir aufgefallen sind. Fakt ist, im «smartvotespider» von Reto Neuber erzielt dieser bei «Law&Order» (Recht und Ordnung) lediglich 50 von möglichen 100 Punkten der Zustimmung des formulierten Ziels. Bei der restriktiven Finanzpolitik sind es sogar weniger als 50 Punkte. Möglicherweise hat Reto Neuber für alles eine Erklärung. Wenn nicht, ist eine Wahl seiner Person sehr überlegenswert. Konrad Brühwiler, Frasnacht



Möchtest du nach der bestandenen Matura Schulluft schnuppern?

Für das erste Semester des Schuljahres 2024/25 suchen wir pro Schulzentrum **eine Praktikantin / einen Praktikanten mit Pensum 80%**.

Das vollständige Inserat mit den Anforderungen und allen Details findest du auf unserer Website www.ssgarbon.ch > Über die SSG Arbon > Offene Stellen.



JETZT AKTUELL Corona-Impfung

Lassen Sie sich bei uns in der Apotheke auf Voranmeldung gegen Corona impfen – einfach, sicher und schnell.

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Dauer: ca. 15 Minuten

dropa DROGERIE APOTHEKE
Einkaufszentrum Novaseta, 9320 Arbon
Telefon 071 446 27 42, dropa.arbon@dropa.ch



Gemeinde Horn

Öffentliche Auflage
Gestützt auf Art. 8 der Gemeindeordnung der Politischen Gemeinde Horn sowie den Beschluss des Gemeinderates vom 22. Oktober 2024 erfolgt die folgende öffentliche Auflage:

- Fondsreglement für den Jugendtreff-Fonds

Auflagefrist: 1. November 2024 bis 30. November 2024
Auflageort: Gemeindeverwaltung Horn, Tübacherstrasse 11, während den ordentlichen Büroöffnungszeiten
Referendum: Reglemente mit allgemeinverbindlichem Inhalt sind der Gemeindeversammlung vorzulegen, wenn 100 Stimmberechtigte dies innert 30 Tagen nach Veröffentlichung im amtlichen Publikationsorgan verlangen.

Horn, 31. Oktober 2024

GEMEINDERAT HORN TG
Der Gemeindepräsident: Thierry Kurtzemann
Die Gemeindegeschreiberin: Larissa Rimpler



Impressum

Amtliches Publikationsorgan der Stadt, Primar- und Sekundarschulgemeinde Arbon und der Politischen Gemeinde Horn.

Herausgeber
Genossenschaft Verlag MediArbon
Rebhaldenstrasse 7
9320 Arbon
Telefon 071 440 18 30
www.felix-arbon.ch
felix@mediarbon.ch

Verantwortung
Verlag + Redaktion: Kim Berenice Geser
Redaktion: Laura Gansner
Anzeigen: Daniela Mazzaro und Laura Kappeler
Layout: Amagoo AG, Stachen
Auflage: 14 200 Exemplare
Verteilgebiet: Erscheint jede Woche am Freitag in allen Haushaltungen und Postfächern von Arbon, Frasnacht, Stachen, Berg, Freidorf, Horn, Roggwil, Steinach.
Druck: CH Media Print, St. Gallen
Inserateannahme: Verlag MediArbon
Telefon 071 440 18 30

Die ganze oder teilweise Weiterverwertung von redaktionellen Beiträgen, Inseraten und Reklamen – inkl. Einspeisung in Online-Dienste – ist Unberechtigten untersagt.

Zurück auf die Erfolgsstrasse?

Publireportage

Beide Fanionteams des HC Arbon gehen morgen Samstag, 2. November, zu Hause in der «Kybunhalle» auf Punktejagd. Während die Damen im Duell gegen den zweitplatzierten BSV Stans punkten dürfen, stehen die Arboner Herren gegen den TV Steffisburg unter Erfolgsdruck.

Zu einer spannenden Affiche kommt es im Vorspiel zur Nati B Partie, wenn die Espoirs des HCA gegen den KTV Wil antreten. Das Nachwuchsteam von Coach Tamer Cirit wird versuchen, mit einem Heimsieg den Anschluss an die Tabellenspitze wieder herzustellen. Dazu benötigen sie eine Leistungssteigerung, denn im Derby gegen den HC Romanshorn wurden unnötige Punkte verschenkt. Eine Leistungssteigerung brauchen auch die Nati B Herren. Nach dem guten Start in die Saison und 7 Punkten aus den



Die Herren des HCA müssen diesen Samstag eine Schippe zulegen. z.Vg.

ersten vier Spielen fand sie sich vor kurzem noch in der Spitzengruppe. Doch nach den zwei missratenen Vorstellungen gegen Handball Stäfa und die SG Fides/Otmar wird gegen den TV Steffisburg ein Heimsieg zur Pflicht. Denn das Team scheiterte

nicht nur an zwei guten Gegnern, sondern liess auch Kampfgeist und ein klares Spielkonzept vermissen. Vorab in der Verteidigung ist eine Leistungssteigerung notwendig, kassierte man doch regelmässig mindestens 35 Gegentore. Mit dieser Quote sind keine Spiele zu gewinnen. Erschwerend kommt hinzu, dass sich Torhüter Marco Appert eine Knieverletzung zuzog und für einige Monate ausfällt. Trotzdem hat das Banic-Team genügend Potential und darf zudem auch wieder auf Dominik Jurilj zählen, der nach seiner Verletzungspause wieder zur Verfügung steht.

Ein schwerer Brocken

Die Arboner Damen sind in der laufenden Saison gut in Fahrt gekommen und haben mit zwei Auswärtsiegen gegen die HSG Leimental und HSG Aargau Ost den Anschluss ans Mittelfeld hergestellt. Nach der Niederlage gegen die Leaderinnen von Spono Nottwil wartet am

Samstag mit dem Tabellenzweiten BSV Stans der nächste schwere Brocken auf die Arbonerinnen. Das Team von Coach Andriy Kuzo wird versuchen, mit einer kämpferischen Leistung den Innerschweizerinnen die zwei Punkte abzuknöpfen. pd

Spielplan von Samstag, 2. November

- 10.45 Uhr : MU131
HCA – SG Endingen / Zurzibiet
- 12.30 Uhr : MU151
HCA – SG Pfadi/Seen Tigers
- 14.15 Uhr : Herren, 3. Liga
HCA – HC Goldach-Rorschach
- 16.00 Uhr : Herren 2. Liga
HCA – KTV Will
- 18.00 Uhr : Nati B Herren
HCA – TV Steffisburg
- 20.00 Uhr : Nati B Damen
HCA – BSV Stans

Austragungsort der Spiele ist die «Kybunhalle» im Stacherholz.

FDP Roggwil Freidorf lädt ins «Weinkristall» ein

Die FDP Roggwil Freidorf lädt am Montag, 4. November, ab 18 Uhr, alle politisch Interessierten bei einem Glas Wein zu einer politischen Diskussionsrunde in das Restaurant Weinkristall in Freidorf, ein. Thematisiert werden die Abschaffung der Liegenschaftsteuer, der Bericht aus der kantonalen Verwaltung von Regierungspräsident Walter Schönholzer sowie aktuelle Themen aus der Gesprächsrunde. Eine Anmeldung ist nicht nötig. pd

Kantonaler Musikwettbewerb auch in Arbon

Am kommenden Wochenende von Freitag bis Sonntag, 1. bis 3. November, geht in verschiedenen Musikschulen des Kantons bereits zum 13. Mal der Musikwettbewerb Thurgau über die Bühnen. Die Wettbewerbsspiele finden an verschiedenen Musikschulen statt – unter anderem auch in Arbon. Insgesamt haben sich fast 150 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene angemeldet, um sich einer Jury zu präsentieren. Das gesamte Programm ist online unter musikthurgau.ch zu finden. Alle Vorspiele sind öffentlich. In Arbon findet am Freitag, 1. November, um 10 Uhr der Solowettbewerb Orgel statt. Am Samstag, 2. November, findet von 8.30 bis 16 Uhr der Solowettbewerb Streichinstrumente in unterschiedlichen Kategorien in der Musikschule Arbon statt. pd

«PhytoValley Switzerland» stellt sich vor

Am Montag, 4. November, stellt die «Regio Oberthurgau» im Anschluss an ihre Delegiertenversammlung um 19 Uhr im Kulturforum in Amriswil den neu gegründeten Verein PhytoValley Switzerland vor. In einem Podiumsgespräch geben drei Vorstandsmitglieder Einblicke in die Ziele und Aufgaben von «Phyto Valley Switzerland» und die Verbindung zur «Regio Oberthurgau». Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung über den Link forms.office.com/r/9ZUWp0dNA2 ist notwendig. pd

Musikalisch jubilieren



Orchester und Orgel musizieren am Jubiläumskonzert gemeinsam. z.Vg.

Ein 100. Geburtstag darf gebührend gefeiert werden. Deshalb lädt die evangelische Kirchgemeinde Arbon zu einem Jubiläumskonzert am Sonntag, 3. November, in die Bergli-Kirche ein.

Am Reformationstag, 2. November 1924, wurde die Evangelische Kirche Arbon eingeweiht. Im September dieses Jahres fand bereits ein grosses Jubiläumswochenende statt. Genau 100 Jahre später am Reformationstag diesen Sonntag, 3. November, feiert die Kirchgemeinde um 17 Uhr den Geburtstag mit einem

festlichen Jubiläumskonzert. Das sinfonische Orchester Arbon unter der Leitung von Leo Gschwend musiziert gemeinsam mit dem Arboner Organisten Simon Menges. Auf dem Programm stehen die bekannte «Holberg-Suite» von Edvard Grieg sowie das Konzert für Orchester und Orgel in g-moll von Joseph Gabriel Rheinberger – denn auch die Orgel der Bergli-Kirche feiert ihren 100. Geburtstag. Abgerundet wird das Konzert mit Edward Elgars «Salut d'amour» und «Pomp and circumstance». Der Eintritt ist frei. Eine Kollekte wird eingesammelt. pd

Künstlerisches Potpourri im «Hamel»

Die «R erlebbar»-Ausstellungsreihe unter der Leitung von Diana Rausch geht in die dritte Runde. Die Vernissage heute Freitag, 1. November, im Hamel stellt den Auftakt dar.

Neun Tage lang – vom 1. bis 9. November – findet im Hamel die Ausstellung «laut und leise» im Rahmen der «R erlebbar»-Reihe statt. Die Ausstellung lebt von einer bunten Zusammenstellung unterschiedlicher Künstlerinnen und Künstlern. Der Horner Remo Mäder – Künstlername «Hamish» – lässt einen mit seinen Fotografien in die Schönheit Schottlands eintauchen,

Bert Rüedi aus Arbon regt mit seinen Gemälden zum Nachdenken an, die Churer Künstlerin Piroška Szönye fordert mit ihrer Neuinterpretation vom Heidi die Wahrnehmung der Schweizer Geschichte und Kultur heraus und die Chirologin Kira Amman aus Rorschach bietet jeweils samstags von 10 bis 17 Uhr handleserische Kurzanalysen für 15 Franken an. Heute Freitag, 1. November, von 18 bis 20 Uhr findet die Vernissage statt. An den Samstagen, 2. und 9. November, hat die Ausstellung von 10 bis 17 Uhr geöffnet; an den Wochentagen, 4. bis 8. November, jeweils von 15 bis 19 Uhr. pd

Bazar der Katzenfreunde in Arbon

Morgen Samstag, 2. November, findet der jährliche Bazar der «Katzenfreunde Oberthurgau» in Arbon statt. Wie im vergangenen Jahr wird der Anlass im Restaurant Miyamoor an der Bahnhofstrasse 20 von 10 bis 16 Uhr durchgeführt. Auf die Besuchenden wartet eine grosszügige Tombola, ein abwechslungsreiches Kuchenbuffet sowie Verkaufsstände mit diversen Handarbeiten und Artikeln mit Katzenmotiven. Der Erlös des Bazars kommt wie immer heimatlosen Katzen zugute. Weitere Informationen sind online unter katzenfreunde-oberthurgau.ch zu finden. pd

Traummusik im Würth Haus Rorschach

Am Samstag, 2. November, 20 Uhr tritt das Hamburger Klassik-Quartett Salut Salon mit virtuoser Spielreife, sprühendem Humor und bezauberndem Charme im Würth Haus Rorschach auf. Angelika Bachmann (Geige), Alvina Lahyani (Geige), Maria Friedrich (Cello) und Mariya Filippova (Piano) führt das Publikum mit dem Programm «Träume» auf eine Reise voll traumhafter Musik. Die Bandbreite reicht vom «Tango del Diablo» des argentinischen Komponisten Astor Piazzolla über die Filmmusik zur Harry Potter-Reihe bis zum georgischen Wiegenlied «Nana» des georgischen Komponisten Sulchan Zinzadse. Tickets sind im Würth Haus oder unter seetickets.ch erhältlich. pd

Tag der offenen Tür auf dem «Talent-Campus»

Der Talent-Campus Bodensee (TCB) in Kreuzlingen an der Seestrasse 7 verbindet Kunst und Sport in einer multikulturellen Umgebung. Am «Open Day» morgen Samstag, 2. November, von 11 bis 15 Uhr können Eltern, Kinder und Jugendliche in diese Welt eintauchen. Bei einer Anmeldung online unter www.talent-campus-bodensee.ch/events kann man am Gewinnspiel «Find Cupcakeman» teilnehmen. pd

Ihre Schreinerei in Arbon!

magnus moser schreinerei

Schreinerei Magnus Moser AG
CH-9320 Arbon
Telefon 071 447 20 70
schreinerei-moser.com

Wir kreieren Träume aus Holz

Innenausbau | Möbel | Einbauschränke | Küchen | Türen | Reparaturen

SelectLine
BUSINESS SOFTWARE

Die Beste Liga für KMU.

SelectLine Software AG
Achsenstr. 15, 9016 St. Gallen, Schweiz
T +41 71 282 46 48, selectline.ch

frenicolor GmbH
Ihr Malerfachbetrieb

CH-9320 Arbon
Tel. 071 446 83 33
www.frenicolor.ch

TOP
Ausbildungsbetrieb

ECLIMA

HC ARBON

Unterstützen Sie den HC Arbon mit einem Inserat.

Kontakt:
Daniela Würth-Thüler
geschaeftsstelle@hc-arbon.ch

TODESANZEIGE UND DANKSAGUNG



Unvergesslich
und immer in unseren Herzen

Kurt Wildhaber – Eberhard
24.06.1937 – 23.10.2024

In tiefer Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Papi, Schwiegerpapi, Bruder, Opa und Uropa.

In tiefer Trauer:
Karin und Fredi Gsell mit Familie
Claudia Straub und Thomas Wyler mit Familie
Regula Straub mit Familie
Kurt Straub und Richard Holocher
Ruth Muff

Traueradresse: Karin Gsell, Holunderweg 4, 9320 Arbon.
Die Urnenbeisetzung findet am 11.11.2024 um 11.00 Uhr statt.
Besammlung vor der Friedhofkapelle Arbon.

Wir möchten uns bei Frau Dr. Gajewski Hausärztin und den Ärzten und dem Pflegepersonal der Notfallstation und Palliativabteilung des KSSG ganz herzlich bedanken.

Anstelle von Blumenspenden berücksichtige man bitte den Schweizerischen Kinderspitex Verein, 9326 Horn
IBAN CH22 8080 8005 7740 9019 0

Es werden keine Trauerzirkulare versandt.

Der Tod ist nicht das Ende, sondern eine neue Reise

Ernst Kunz

4. November 1945 – 22. Oktober 2024

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von Ernst Kunz, unserem ehemaligen Schulpräsidenten, der am 22. Oktober 2024 im Alter von 78 Jahren verstorben ist.

Ernst Kunz war von 1981 bis 2005 Präsident der Volksschulgemeinde Arbon und hat während seiner Amtszeit massgeblich zur Entwicklung der Arboner Schulen beigetragen.

Wir werden die langjährige Arbeit von Ernst Kunz stets in guter Erinnerung behalten.

Der Trauerfamilie wünschen wir in dieser schweren Zeit viel Kraft und Zuversicht.

sekunda
schulgemeinde arbon

primarschulgemeinde
arbon

TIPPS & TRENDS

Ein starker Beckenboden und schlank im Liegen



Yvonne Cadisch berät eine Kundin im «Studio Silhouette». z.V.g.

«Studio Silhouette», so lautet der neue Name des Arboner Wellness-Unternehmens, das bisher als «Abnehmen im Liegen» agierte. Dahinter verbirgt sich eine umfassende Erneuerung.

Alles neu macht in diesem Fall der November. Das Arboner Unternehmen «Abnehmen im Liegen» hat ein komplettes Rebranding erhalten: Neues Logo, neuer Webauftritt, ausgebauter Service und eine neue Leitung. Ursprünglich von Fadri Cadisch gegründet, wird das «Studio Silhouette» heute von seiner Mutter Yvonne Cadisch und ihrer Geschäftspartnerin Anne Wallner geführt. Erstere kennt man in Arbon auch als Inhaberin des Brockenhauses «LuLa».

Selbstbestimmung am Lebensende

«Bei der Gesundheitlichen Vorausplanung (GVP) geht es darum, die eigenen Werte und Vorstellungen in Bezug auf die Behandlung und Betreuung bei Krankheit, Unfall oder Pflegebedürftigkeit zu reflektieren und für den Fall der Urteilsunfähigkeit für Drittpersonen greifbar festzuhalten, etwa mittels Patientenverfügung. Gesundheitlich vorausplanen fördert die Selbstbestimmung und schafft Sicherheit – unabhängig von Alter und Gesundheitssituation.» Dies schreibt die Schweizerische Akademie der Medizinischen

Zum bisherigen Angebot zählt die auf Elektrostimulation und Ultraschall basierende Fettabbau-Methode, die auch Cellulite rückbildet und das Bindegewebe festigen soll. Neu hinzu kommt das sogenannte «Saneko Konzept»: ein 30-minütiges Beckenboden-Training auf einem Spezialstuhl, der mit Muskelkontraktionen die Beckenboden-Muskulatur stärkt. Wer sich selbst ein Bild vom Behandlungsangebot machen möchte, hat am Tag der offenen Tür morgen Samstag, 2. November, von 10 bis 16 Uhr an der St. Gallerstrasse 10 die Möglichkeit dazu. Auf die Gäste wartet ein Apéro sowie ein Neueröffnungsrabatt. Die erste Behandlung für Neukunden ist kostenlos. kim

TIPPS & TRENDS

Bürger Fraktion Arbon am Arboner Herbstmarkt

Die Bürger Fraktion Arbon (BFA), ist morgen Samstag, 2. November, von 9 bis 17 Uhr am Arboner Herbstmarkt beim Adolph-Saurer-Quai anzutreffen. Mit im Gepäck hat die BFA dieses Jahr neben Kaffee auch die Arboner Gemeindeinitiative zur Beschränkung der Amtsdauer von Parlamentsmitgliedern, wie die Partei in einer Medienmitteilung schreibt: «Lernen Sie bei einem Kaffee die BFA näher kennen und nutzen Sie die Gelegenheit, die Initiative zu unterschreiben.» mit

Vier Morde und ein schwarzes Notizbuch

Ein Hotelier, ein Drogenbaron, ein Touristenführer und eine Lehrerin: Das sind die Mordopfer im neusten Fall von Kommissar Marbach, dem Protagonisten in «Marbach tappt im Dunkeln». Der Kriminalroman des Arboner Schriftstellers René Stucki ist die Fortsetzung seines Debüt-Romans «Nur Tote leben ewig». Sein neuestes Schreibwerk ist seit dem 31. Oktober erhältlich. Bestellungen können beim Autor persönlich unter rene.stucki1@bluewin.ch oder in jeder Buchhandlung abgegeben werden. pd

Gemeinderat Wittenbach serviert Ratsschüblig

Seit vielen Jahren wirtet der Gemeinderat von Wittenbach einmal im Jahr im Schloss Dottenwil. In diesem Jahr fällt der Anlass auf den Sonntag, 3. November. Die Ratsmitglieder unterstützen so – mit Hilfe ihrer Partnerinnen und Partnern – tatkräftig das Schloss Dottenwil als Ort der Begegnung und der Kultur. Serviert wird den Gästen von 11 bis 15 Uhr zusätzlich zur regulären Speisekarte der Ratsschüblig. Dieser wurde – so die Erzählung – früher vor allem nach langen Gemeinderatssitzungen zusammen mit einem guten Schluck Landwein genossen. Die Platzzahl ist beschränkt, es werden keine Reservations entgegengenommen. Allfällige Änderungen sind auf der Homepage dottenwil.ch zu finden. pd

Masseur mit Leib und Seele

Im ZIK-Areal hat ein gebürtiger Augsburgener seine neue Massage-Praxis eröffnet. Vorerst in Teilzeit betrieben, möchte er dereinst ganz von seiner Leidenschaft leben.

«Das Thema Massage sehe ich ganzheitlich», sagt Georg Gottschling, der seit kurzem seine neue Massagepraxis an der Kapellgasse 8 betreibt. «Deswegen mache ich auch keine Terminvereinbarungen übers Internet – sondern höre mir die Situation meiner Kundschaft gerne in Ruhe am Telefon an.» Klassische Massage, Fussreflexzonen-Massage und manuelle Lymphdrainage: Auf diesen drei Hauptsäulen baut das Angebot von Gottschling auf, der seit 5,5 Jahren in Arbon lebt.

Die Füsse verraten vieles

«Aktuell arbeite ich in Teilzeit, selbstständig als therapeutischer Masseur und noch im Angestelltenverhältnis als Einkäufer für ein Unternehmen.» Der Traum des 42-Jährigen ist es aber, ganz von seiner Leidenschaft für die Massage zu leben. Seine Klientinnen und Klienten kämen mit allen möglichen Fragen,



Georg Gottschling in seiner neueröffneten Massagepraxis in der Arboner Altstadt. /g

Anliegen oder Leiden. «Massage kann am ganzen Körper helfen. Im Fall der Fussreflexzonen-Massage sehe ich anhand der Füsse sogar etwaige Probleme in inneren Organen und Körperbereichen, wie zum Beispiel bei der Leber oder bei PMS.»

Tag der offenen Tür

Das ZIK-Areal, in dem Georg Gottschling seine Praxis betreibt, erlebt er als lebendig und dynamisch.

«Auch der Austausch mit Fachkollegen findet hier regelmässig statt.» Damit sich potenzielle Kundinnen und Kunden selbst ein Bild der Praxis, des Angebots und seiner Person machen können, veranstaltet Gottschling morgen Samstag, 2. November, von 13 bis 18 Uhr einen Tag der offenen Tür. Zudem läuft im November ein vergünstigtes Kennenlern-Angebot: 45 Minuten Behandlung für 60 Franken. red

Wie aus dem «Werk 1» das ZIK-Areal entstand

Die Museumsgesellschaft Arbon lädt zum Herbstvortrag «Vom Saurer Werk 1 zum ZIK» am Mittwoch, 6. November, ein.

Das ehemalige «Werk 1» der Firma Saurer wurde in den letzten Jahren umgebaut und umgestaltet zum heutigen Zentrum für Innovation und Kunst, abgekürzt ZIK. Während andere Industriegebiete niedergewalzt und mit Wohnsiedlungen aufgefüllt werden, wurde hier am Rande der Altstadt eine beispielhafte Entwicklung eingeleitet. «Ein Zukunftsprojekt für Arbon», wie die Museumsgesellschaft in einer Medienmitteilung schreibt. Über die Entwicklung und



Idee des ZIK-Areals berichtet im Herbstvortrag der Museumsgesellschaft Heinz Nyffenegger, der als Architekt und Investor einen wesentlichen Anteil zur Gestaltung des ZIK beiträgt. Der Anlass findet am Mittwoch, 6. November, um 19.30 Uhr im Schloss Arbon statt. Interessierte sind zum Vortrag und zum anschließenden Apéro eingeladen. pd

Amtliche Todesanzeigen Arbon

Am 23. Oktober 2024 ist gestorben in St. Gallen: **Kurt Erich Wildhaber**, geboren am 24. Juni 1937, von Flums-Dorf, Witwer der Margareta Cäcilia Wildhaber geb. Eberhard, wohnhaft gewesen in Arbon, Giesserei-strasse 12. Die Abdankung findet am Montag, 11. November, um 11 Uhr in Arbon statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Karin Gsell, Holunderweg 4, 9320 Arbon.

Am 23. Oktober 2024 ist gestorben in Arbon: **Franz Paul Senn**, geboren am 20. September 1936, von Mosnang, Ehemann der Esther Senn geb. Halbeisen, wohnhaft gewesen in Arbon, Rebenstrasse 57, c/o Pflegeheim Sonnhalden. Die Abdankung findet am Mittwoch, 6. November, um 10.45 Uhr statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Frau Esther Senn, Stacherweg 1, 9320 Arbon.

Am 23. Oktober 2024 ist gestorben in Münsterlingen: **Inge Hedwig Pommer geb. Mai**, geboren am 17. März 1935, von Deutschland, Witwe des Paul Gerhard Pommer, wohnhaft gewesen in Arbon, Florastrasse 1. Die Abdankung findet am Freitag, 8. November, um 14 Uhr statt. Besammlung auf dem Friedhof. Trauerhaus: Frau Yvonne Di Carlo, Zwysigstrasse 4, 9000 St. Gallen.

Amtliche Todesanzeigen Horn

Am 26. Oktober 2024 ist gestorben in Horn: **Maria Theresia Eigenmann-Weishaupt**, geboren am 11. Juni 1939, von Waldkirch, Witwe des Beno Wolfgang Eigenmann, wohnhaft gewesen in Horn, Tübacherstrasse 9 / Seniorenzentrum. Die Urnenbeisetzung findet statt am Donnerstag, 7. November, um 10 Uhr auf dem Friedhof Horn. Anschliessend Trauerfeier in der katholischen Kirche Horn. Traueradresse: Eigenmann Benno, Grünastrasse 19, 9326 Horn.

Am 29. Oktober 2024 ist gestorben in St. Gallen: **Raffaele Martino**, geboren am 21. September 1950, italienischer Staatsangehöriger, Ehemann der Virgilia Martino geb. Simeone, wohnhaft gewesen in Horn, Grünastrasse 1. Die Erdbestattung findet morgen Samstag, 2. November, um 10 Uhr auf dem Friedhof Horn statt. Anschliessend Trauerfeier in der katholischen Kirche Horn.

PRIVATER MARKT

Kleiner Büchermarkt im «felix.»-Mediencafé an der Rebhaldenstrasse 7 in Arbon: Krimis, Belletristik, Sachliteratur, Kinder- und Bilderbücher, usw. Alle Bücher gut erhaltend Seconhands. Preis pro Buch 2 Franken, nur solange Vorrat.

Suche Wegbegleiterin zum spazieren und austauschen. Angebote unter Chiffre-Nr. 410, Redaktion felix, die zeitung. Rebhaldenstrasse 7, 9320 Arbon.

Detlef's mobile Werkstatt – Ihr Kundenschreiner in der Region! Reparaturen, Geräteaustausch und Möbelmontagen. Tel. 079 559 36 78 www.dmw-arbon.ch.

Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwendige Endreinigung Ihrer Wohnung / mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

Herzliche Tierbetreuung. Wir betreuen Ihr liebes Haustier ganz nach Ihrem Bedürfnis. Tägliche Betreuung, bei Ihnen Zuhause, nur für einen flotten Spaziergang, Fütterung, Feriendienst oder externe Betreuung... Wir stehen zur Verfügung. Kontakt: 079 355 73 67.

Michi's PC-Hilfe Bei allen Anliegen: PC, Laptop, Smartphone, Tablet auch Beratung vor dem Neukauf fair-schnell-einfach **079 520 00 08**

VEREINE

Donnerstag ist Männerchor-Abend Deine Stimme ist gefragt www.arboner-saenger.ch

TREFFPUNKT

Senioren Tanz, jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr. Eintritt **frei**. Kupferwiesenstrasse 4, 9320 Arbon. Tel. 079 473 48 12 (Spaghetti Beizli).

Frauszeit-Auszeit für Frauen zwischen Südtigurien & Nordtoscana, zwischen Berg & Meer. Ausspannen & Auftanken, Zeit für Dich, im Frauenkreis und beim gemeinsamen Unterwegssein. Daten 2025: 25. bis 30. Mai, 28. September bis 3. Oktober. Infos und Anmeldung bei Sarah Coppola-Weber, frauzeit.com.

Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli» St. Gallerstr. 52, Arbon Tel. 071 446 16 07. Täglich 4 verschiedene Mittags-Menüs mit Salat oder Suppe CHF 16.50, kleine Portion CHF 13.50. Speiseservice auch im Nichtrauchersaal. Wir bieten weiterhin unseren gratis Hauslieferservice und Take-Away, mit warmem Essen, Getränken und Desserts. Sie können bar oder mit Karte bezahlen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wötsch dini Sache nümme ha... lüt dä Madame LuLa aa...! Öffnungszeiten: Di-Do 11 bis 19 Uhr, Fr 11 bis 2 Uhr, Sa 11 bis 15 Uhr. Brocki-Treff Lustige Lade, Berglistr. 1, Arbon. Telefon 079 927 26 70.

LIEGENSCHAFTEN

Attraktives 5 ½ Zimmer Reiheneckhaus mit Bastelraum, Garage und 2 Abstellplätzen. Beheizt durch Wärmepumpe mit Erdsonde. 435m² Grundfläche davon 353m² Garten mit Mähroboter. Bauj. 1990/91. Anfragen an: eckhaus@fastmail.de (keine Immobilienmakler gewünscht).

Wir suchen ältere Liegenschaft in der Ostschweiz zu kaufen. Einfamilienhaus, Mehrfamilienhaus oder Gewerbeobjekt. Kaufpreis bis 1 Mio. Anzahlung sofort möglich. Antritt nach Vereinbarung. Rufen Sie uns einfach an 079 407 42 58.

FAHRZEUGMARKT

Kaufe Wohnmobile, Autos, Jeeps, Lieferwagen, Busse und LKW. Gute Barzahlung. Telefon 079 77 97 79 (Mo-So).

VERANSTALTUNGEN

Arbon

Freitag, 1. November

- «Metzgete» im Restaurant Seegarten, Seestrasse 66. (bis 2.11.)
- ab 10 Uhr: Kantonaler Musikwettbewerb «Orgel» in der kath. Kirche St. Martin.
- ab 10 Uhr: Frisch gebackene Berliner(über10vers.Sorten)undHolzofenbrot vor der Bäckerei Hackebeil.
- 10 Uhr +14 Uhr: Hausbesichtigung in der Senevita Giesserei.
- 18-20 Uhr: Vernissage «R erlebbar» Ausstellung von Diana Rausch.
- 19 Uhr: Konzert Glanzpunkte «Junge Talente musizieren» im Dietschweiler Saal, Presswerk.
- 20 Uhr: «Massen-Karaoke» für Erwachsene in der MZH Frasnacht.

Samstag, 2. November

- 8.30-16 Uhr: Kantonaler Musikwettbewerb «Streichinstrumente» in der Musikschule Arbon.
- 9-17 Uhr: Herbstmarkt an der Seepromenade.
- ab 10 Uhr: Bratwurst vom Grill bei Bodenseemetzj Schleuniger.
- 10-16 Uhr: Neueröffnung «Studio Silhouette» St. Gallerstrasse 10.
- 10-16 Uhr: Bazar «Katzenfreunde Oberthurgau» im Restaurant Miyamoor, Bahnhofstrasse 20.
- ab 10.45 Uhr: HC Arbon Meisterschaftsspiele (Juniorenspiele/ Herren 3/ Herren 2/ Herren 1/ Damen 1) in der Kybun Halle.
- 13-18 Uhr: Neueröffnung Massagepraxis Georg Gottschling, Kapellgasse 8.
- ab 15 Uhr: «Massen-Karaoke» für Kinder in der MZH Frasnacht.
- 20 Uhr: Konzert «Crazy Diamond The Pink Floyd Tribute» im Presswerk.

Sonntag, 3. November

- ab 10.15 Uhr: HC Arbon Meisterschaftsspiele (Juniorenspiele/ Damen 1, in der Kybun Halle.
- ab 10.30 Uhr: Sonntagsbrunch im Restaurant Neustadt, St. Gallerstr. 42.
- 17 Uhr: Jubiläumskonzert «100 Jahre Berglikirche», in der evang. Kirche.

Dienstag, 5. November

- 14-16 Uhr: Café International, Hamelplatz. Verein Café International.
- 14-17 Uhr: Tanznachmittag für Junggebliebene mit Live Musik, Eintritt frei, Café Weiher.

Mittwoch, 6. November

- 19 Uhr: «Tanz im Herzaugenblick» im Schloss Arbon.
- 19-21 Uhr: «Auf einen Drink» mit den Stadtratskandidaten Jörg Zimmermann und Reto Neuber, im b_smart Hotel.
- 19.30 Uhr: Herbstvortrag der Museumsgesellschaft Arbon, mit Heinz Nyffenegger «wie das Werk! zum ZIK-Areal wurde» im Schloss Arbon.

Donnerstag, 7. November

- Hautpflegeberatung mit Louis Widmer Expertin in der swidro drogerie rosegarten.
- 5-fach Punkte sammeln bei der swidro drogerie rosegarten.
- 9.30-11 Uhr: Strick-Kafi, Filati, Restaurant Hostaria.
- 20.15 Uhr: Konzert «Dana» in der Eventhalle, Presswerk.

Freitag, 8. November

- 14-17 Uhr: «Wickel Workshop» mit M. Brüllmann Restaurant Seegarten.

Roggwil-Freidorf

Montag, 4. November

- 18 Uhr: Politische Diskussionsrunde «Auf ein Glas-im Weinkristall Freidorf» der FDP Roggwil-Freidorf.

Horn

Freitag, 8. November

- 9.30-10.30 Uhr: Schnuppern in der Indoor Spielgruppe (ab 2,5 Jahren) Rägebogefisch, Tübacherstrasse 8.

Region

Samstag, 2. November

- 11-15 Uhr: «Open Day» beim Talent Campus Bodensee, Seestrasse 7, Kreuzlingen.
- 20 Uhr: Klassik-Quartett Salut Salon «Träume» im Würth Haus Rorschach, Churerstrasse 10.
- ab 20.30 Uhr: «Hot 70's Party» feat. The Bad Powells» in der INDUSTRIE 36, Rorschach.

Sonntag, 3. November

- 11-15 Uhr: Event «Gemeinderats-Schüblig» im Schloss Dottenwil.
- 17 Uhr: Konzert «Ida Nielsen & The Funkbots» in der INDUSTRIE36, Rorschach.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon, Roggwil und Horn Telefon 0900 575 420 und für die Region Steinach Telefon 0900 144 144. (Fr. 2.80/Min.) red.

Kirchgang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 3. November 9.30 Uhr: Abendmahlsgottesdienst zum Reformationssonntag «Das etwas Mehr im Leben». 17 Uhr: Jubiläumskonzert, Symphonieorchester L. Gschwend und an der Orgel S. Menges, Kirche.
- Dienstag, 5. November 9 Uhr: Kafi Zischtig in der Cafeteria der Musikschule Rondo. 14 Uhr: Hand-made in der Cafeteria.
- Mittwoch, 6. November 13.45 Uhr: Probe Kinderchor mit S. Menges, UZ-Kirche. 16.30 Uhr: Reden über GOTT und die Welt mit Pfr. L. Mettler, Cafeteria. 19.30 Uhr: Chorprobe mit S. Menges, UZ-Kirche.
- Donnerstag, 7. November 18.30 Uhr: Yoga mit J. Jäger, KG-Haus.

Katholische Kirchgemeinde

- Freitag, 1. November 18 Uhr: Eucharistiefeier, anschl. Beichtgelegenheit und Gebet 12 h mit Gott, Galluskapelle.
- Samstag, 2. November 17.45 Uhr: Totengedenkgottesdienst, Mitwirkung Instrumentalist, Kirche St. Martin.
- Sonntag, 3. November 10.30 Uhr: Eucharistiefeier, Mitwirkung Schola Gregoriana, Kirche St. Martin. 11.45 Uhr: Santa Messa in lingua italiana, Friedhof Arbon. 15 Uhr: Totengedenken auf dem Friedhof Arbon, mit anschl. Gräbersegnung.
- Montag, 4. November 6 Uhr: Morgenlob, Galluskapelle.
- Dienstag, 5. November 19 Uhr: Eucharistiefeier, Otmarskirche Roggwil.
- Mittwoch, 6. November 9 Uhr: Eucharistiefeier, Kirche St. Martin.

Viva Kirche Arbon

- Sonntag, 3. November 10 Uhr: Gottesdienst mit M. Maag Kinder- und Jugendprogramm von 1-16 Jahren, Livestream: www.vivakirche-arbon.ch. DEPO3 um 19 Uhr im Kulturforum Amriswil.

Christliches Zentrum Posthof

- Sonntag, 3. November 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl Livestream-Predigt und Kindergottesdienst, weitere Infos auf www.czp.ch.

Christliche Gemeinde Arbon

- Sonntag, 3. November 9.30-10.30 Uhr: Anbetung/Abendmahl, anschl. kurze Pause. 11-11.45 Uhr: Predigt.

Christliche Gemeinde Maranatha

- Sonntag, 3. November 10 Uhr: Hitchabrut. www.gemeinde-maranatha.ch.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

- Sonntag, 3. November 10 Uhr: Gottesdienst am Reformationssonntag mit Abendmahl mit Pfr. M. Maywald.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde

- Freitag, 1. November 14 Uhr: Ökum. Gottesdienst an Allerheiligen mit Pfrn. A. Grewe, kath. Kirche Goldach.
- Sonntag, 3. November 10 Uhr: Gottesdienst und Abendmahl mit Pfr. R. Poltéra, im evang. Kirchenraum Mörschwil.
- Mittwoch, 6. November 17.30 Uhr: Friedensgebet in der evang. Kirche Steinach.

Katholische Kirchgemeinde

- Freitag, 1. November 18.30 Uhr: Herz-Jesu-Messe mit Pater der unteren Waid.
- Samstag, 2. November 18 Uhr: Kommunionfeier mit M. Heitzmann.
- Sonntag, 3. November 14 Uhr: Totengedenkfeier mit M. Heitzmann.
- Mittwoch, 6. November 9 Uhr: Eucharistiefeier mit F. Strässle.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

- Freitag, 1. November 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfrn. S. Pilman, im Seniorenzentrum.
- Sonntag, 3. November 10 Uhr: Gottesdienst zum Reformationssonntag mit Abendmahl, mit Pfrn. S. Pilman.
- Donnerstag 7. November 17 Uhr: Ökum. Seniorennachmittag im evang. Kirchgemeindehaus mit der Kindervolkstanzgruppe Rorschacherberg: Tradition, Tracht, Tanz und Faszination.
- **Katholische Kirchgemeinde.** Sonntag, 3. November 10 Uhr: Eucharistiefeier mit Finally Sunday und Pater der unteren Waid.
- Donnerstag, 7. November 9.15 Uhr: Wortgottesdienst.

Berg

Katholische Kirchgemeinde

- Sonntag, 3. November 10 Uhr: Kommunionfeier zu Allerheiligen 14 Uhr: Totengedenkfeier mit Gräberbesuch.



EIN PLAN DER FÜR MICH AUFGEHT.

MEHR ALS EINE BANK.

Die TKB-Vorsorgespezialisten haben meinen individuellen Vorsorgeplan erstellt – inklusive wertvoller Steuertipps.

tkb.ch/vorsorge

Thurgauer Kantonalbank



«felix.»-Spenderinnen
und -Spendern

Wir sind überwältigt! Zahlreiche Menschen haben in den letzten Wochen «felix. die zeitung.» mit einer Spende bedacht. Für uns Macherinnen dieses kleinen Lokalblatts ist dies keine Selbstverständlichkeit. Viel mehr sind diese Spenden für uns ein Zeichen des Zuspruchs und ein Ansporn, uns weiterhin voller Elan für die Berichterstattung in unserer spannenden Region einzusetzen. Sie, liebe Spenderinnen und Spender, tragen einen wichtigen Beitrag zur Existenz dieser Zeitung bei. Herzlichen Dank für Ihre Zuwendung!

Keine Angst vor Leitungswasser



Die Qualität des Bodensee-Wassers ist weiterhin hoch. Chemische Strukturen werden in Arbon mit einem Aktivkohle-Filter entfernt. *Archiv*

Laura Gansner

In der Steinach darf aufgrund eines zu hohen PFAS-Wertes vorübergehend nicht mehr gefischt werden und der neue Messwert für den Pestizid-Wirkstoff S Metolachlor im Schweizer Trinkwasser wird stellenweise überschritten. Da liegt die Frage nahe: Wie trinkbar ist unser Leitungswasser?

Chemikalien im Wasser sorgen zur Zeit für Schlagzeilen: Ob bei der Sendung Kassensturz des SRF, in welcher in einem aktuellen Beitrag über belastetes Trinkwasser durch das Pestizid S Metolachlor berichtet wurde oder in den zahlreichen Artikeln des Medienunternehmens CH Media zur Belastung von Böden, Grundwasser und, als Konsequenz, von Nutz- und Wildtieren durch Per- und polyfluorierte Alkylverbindungen (PFAS). «felix.» wollte deshalb von Silvan Kieber, Geschäftsführer der Arbon Energie AG wissen: Wie steht es um die Qualität des örtlichen Trinkwassers? Dieser bestätigt, was schon auf der Webseite des Unternehmens zu lesen ist: «Aktuelle Kontrollen und strenge Tests bestätigen, dass das Wasser frei von schädlichen Einflüssen wie Pestiziden und anderen Verunreinigungen ist.» Dazu gehört auch

S-Metolachlor, das keinen zu hohen Messwert aufweist. Dass aktuell überhaupt über den Pestizid-Wirkstoff debattiert wird, liegt daran, dass dieser vermutlich krebserregend ist, weshalb er seit Juli in der Schweiz verboten ist und im Trinkwasser nach einem neuen Wert bemessen wird. Galt zuvor die Höchstgrenze von 10 Mikrogramm pro Liter, dürfen neu nur noch 0,1 Mikrogramm auftreten. Doch auch die Grenzwerte für PFAS im Trinkwasser in Arbon seien vernachlässigbar klein, so der Geschäftsführer der Arbon Energie AG. Kann das Leitungswasser weiterhin problemlos getrunken werden? «Natürlich», betont Kieber vehement. Für ihn sind die Dimensionen der Debatte rund um die Thematik des belasteten Trinkwassers deplatziert: «Es kann nicht sein, dass Personen aus lauter Verwirrung aufgrund der Menge an Fachbegriffen nun vermehrt zu abgefülltem Wasser aus PET-Flaschen greifen, wenn wir nach wie vor beste Trinkwasserqualität garantieren können.» Ganz zu schweigen davon, dass PET-Flaschen mit ihren eigenen Problemen daher kämen; beispielsweise dem CO₂-Abdruck durch den Transportweg oder dem im abgefüllten Trinkwasser vorhandenen Mikroplastik.

Anzeige



Heidi Mock,
Drogistin HF &
Tierheilpraktikerin
Mit aktuellen Gesundheitstipps für die ganze Familie.

Zingiber

Jeden Monat eine Pflanze: Zingiber (Ingwer) wirkt hauptsächlich auf die Verdauungswege und behebt viele Störungen in diesem Bereich. Hierzu zählen auch akute Erkrankungen wie Magen-Darmgrippe mit Durchfall und Erbrechen. Auch andere Infekte mit Fieber reagieren oft gut auf Ingwer. Im Winter kann die Pflanze vorbeugend eingesetzt werden. Des Weiteren verfügt das Mittel über eine regulierende Wirkung auf den Kreislauf.

Nicht vergessen: am Donnerstag, 7. November erhalten Sie 5-fach Punkte bei Ihrem Einkauf auf Ihre Kundenkarte!



Migros-Center, Arbon
Tel. 071 446 40 90
www.swidro-drogerie-rosengarten.ch

Aktion 4 für 3 Clever gespart.
Wir schenken Ihnen jetzt jedes 4. Photovoltaik-Modul!
Roggwil TG | +41 71 278 60 00
info@conceptenergy.ch

* Aktion auf Produktpreis (exkl. Dienstleistungen).
Max. 43 Module pro Objekt. Gültig bei Bestellung ab 1.9. bis 31.12.2024.

Kindertrachtengruppe gastiert in Horn

Am Donnerstag, 7. November, gastiert im Rahmen der Ökumenischen Nachmittage die Kindertrachtengruppe aus Rorschacherberg in Horn. Tradition, Tracht, Tanz und Faszination – mit Freude und Begeisterung präsentieren sich die Jüngsten. Beide Horner Kirchgemeinden laden alle Interessierten zu diesem geselligen Anlass um 17 Uhr ins Kirchgemeindehaus ein. Zur Deckung der Unkosten wird um eine freiwillige Kollekte gebeten. *pd*

Anzeige

PRESSWERK
KULTURZENTRUM

01.11. JUNGE TALENTE MUSIZIEREN (SJMW) DIETSCHWEILERSAAL
02.11. CRAZY DIAMOND EVENTHALLE
08/09.11. SECOND HAND ORCHESTRA LOVE – DAS MUNDART-ABBA-TRIBUTE EVENTHALLE
14/15.11. MUSIZIERSTUNDE QUERFLÖTENKLASSE, IM DIETSCHWEILERSAAL
15.11. KLEINE KONZERTBÜHNE RESTAURANT
20.11. PHILIPP FANKHAUSER EVENTHALLE
23.11. DESIGN MARKET EVENTHALLE

PRESSWERK-ARBON.CH